

	<p>Objekt: Schützenscheibe der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1884</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Krieg, Schützenverein</p> <p>Inventarnummer: III 710</p>
--	---

Beschreibung

Die von Prof. Johannes Schilling in Dresden entworfene, als Intarsienarbeit mit verschiedenen Edelhölzern und Metalleinlagen ausgeführte und beschossene Schützenscheibe von 1884 zeigt eine Allegorie auf den "Nährstand" links und den "Lehrstand" rechts, im Zentrum reitet ein langbärtiger Zwerg mit erhobener Weinflasche und Glas auf einem bekränzten Weinfass. Über die Einschusslöcher wurden Metallblättchen montiert, in die die Namen der Schützen eingraviert sind.

Die Scheibe wurde vom Schützenkönig der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1884 gestiftet. Die Inschrift lautet "Hr. Otto Leschke, Fleischermeister und / Adjutant. ward Schützen König am 15. / Juni 1884 u. gab dieses Vortelschie- / sen d. 12. Octb. 1884.". Der Stifter wurde später Kommandant und Ehrenpräsident des Dohnaer Schützenvereins.

Grunddaten

Material/Technik:	Intarsienarbeit in farbigen Edelhölzern auf Holz, Rahmung Rosenholz; intarsierte Inschrift in Metall; Metallblättchen mit Gravur über den Einschusslöchern
Maße:	Dm. 74,0 cm, T. 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1884
	wer	Johannes Schilling (1828-1910)

wo Dresden

Schlagworte

- Allegorie
- Erinnerungskultur
- Schießen
- Schießscheibe
- Schützenfest
- Schützenverein
- Tafelbild (Malerei)